

Modulhandbuch

zur Fachspezifischen Bestimmung (FsB) vom 23. April 2013
(Amtliche Mitteilung Nr. 31/2013)

http://www.uni-siegen.de/start/news/amtliche_mitteilungen/jahrgang_2013/31_2013_fsb_ba_geschichte_la_gymgesamt.pdf

**für das Fach Geschichte
im Bachelorstudium
für das Lehramt an Gymnasien
und Gesamtschulen**

Universität Siegen
Philosophische Fakultät

Inhalt

Kurzbeschreibung Studium für das Lehramt Geschichte.....	3
BA-Ge-Gym-M 1: Grundlagen-Epochenmodul I: Alte Geschichte: Methoden, Probleme, Perspektiven.....	4
BA-Ge-Gym-M 2: Grundlagen-Epochenmodul II: Mittelalterliche und frühneuzeitliche Geschichte: Methoden, Probleme, Perspektiven.....	6
BA-Ge-Gym-M 3: Grundlagen-Epochenmodul III: Neuzeitliche Geschichte: Methoden, Probleme, Perspektiven.....	8
BA-Ge-Gym-M 4: Grundlagen-Epochenmodul IV: Zeitgeschichte seit 1945: Methoden, Probleme, Perspektiven.....	10
BA-Ge-Gym-M 5: Fachdidaktisches Modul	12
BA-Ge-Gym-M 6: Aufbau-Epochenmodul I: Neuzeitliche Geschichte.....	14
BA-Ge-Gym-M 7: Aufbau-Epochenmodul II: Alte Geschichte / Mittelalterliche und frühneuzeitliche Geschichte	16
BA-Ge-Gym-M 8: Fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Abschluss-Modul	18
BA-Ge-Gym-M 9: Bachelorprüfung	21

Kurzbeschreibung Studium für das Lehramt Geschichte

Ein Studium der Geschichte ist an der Universität Siegen für das Lehramt an Grundschulen (Anteil Historisches Lernen im Rahmen des Sachunterrichts), das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen (Sek. I) sowie das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (Sek. II) möglich. Ziel des Studiums ist es, die fachwissenschaftlichen Grundlagen für die sachgemäße und schülerorientierte Erfüllung der unterrichtlichen und erzieherischen Aufgaben des Geschichtsunterrichts zu schaffen. Sachgemäßheit verweist auf die Geschichtswissenschaft, Schülerorientierung auf das Ziel, den Schülerinnen und Schülern Orientierung aus der Vergangenheit für die Gegenwart und Zukunft zu geben. Im Einzelnen ist es notwendig, dass die Studierenden die grundlegenden Sachverhalte, Fragestellungen und Arbeitsweisen der Geschichte und ihrer Vermittlung wissenschaftlich reflektieren und eigenständig durchdringen.

Sämtliche Studiengänge gliedern sich in einen sechssemestrigen Bachelorstudiengang und einen darauf aufbauenden viersemestrigen Masterstudiengang. Im Bachelorstudium werden grundlegende fachwissenschaftliche und fachdidaktische Inhalte, Fragestellungen und Methoden erarbeitet, wobei überblicksartiges Wissen wie exemplarische Erarbeitung einander ergänzen. Im Masterstudium werden diese fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kompetenzen exemplarisch vertieft, damit die Studierenden für ihre angestrebte Schulart die besonderen Lehr- und Lernsituationen kennen lernen und spezifische Vermittlungskompetenzen für einen kompetenzorientierten Geschichtsunterricht erwerben.

Parallel zum fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Studium werden ein bildungswissenschaftliches Studium sowie Schulpraktika absolviert.

BA-Ge-Gym-M 1: Grundlagen-Epochenmodul I: Alte Geschichte: Methoden, Probleme, Perspektiven					
Kennnummer BA-Ge-Gym-M 1	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studiensemester¹ 1.-2. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes 2. Semester	Dauer² 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 1.1 Vorlesung: Alte Geschichte (3 LP) 1.2 Proseminar: Alte Geschichte (3 LP) 1.3 Eine Prüfungsleistung in 1.2 (3 LP)	Kontaktzeit 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h	Selbststudium 67,5 h 67,5 h 90 h	Geplante Gruppen- größe 30 (PS) 60 (V)	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Anwendung und Präsentation von epochenspezifischem Orientierungswissen und themenzentrierten Grundkenntnissen • Fähigkeit zur Reflexion und Anwendung von fach- und epochenspezifischen methodischen und theoretischen Basisqualifikationen • Geübtheit im wissenschaftlichen Umgang mit epochenspezifischen Quellenbeständen und grundlegender Fachliteratur • Fähigkeit zur Erschließung von epochenspezifischen Themen in deren historischen Kontexten • Fähigkeit zur exemplarischen Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsfragen • Einblick in den Umgang mit Hilfswissenschaften • Erfahrung mit der adressaten- und sachgerechten Präsentation und Vermittlung von historischen Sachverhalten 				
3	Inhalte Alte Geschichte				
4	Lehrformen Quellen- und Textarbeit, Recherche, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Referat und Präsentation, Übungsaufgaben				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Benotete Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten <p>a. Die regelmäßige und aktive Teilnahme an den zwei zweistündigen Lehrveranstaltungen wird erwartet. Die Studienleistungen werden durch die erfolgreiche Vor- und Nachbereitung der jeweiligen Veranstaltung erbracht z.B. durch ein Kurzreferat (ca. 15 Minuten), ein Protokoll (ca. 3-5 Seiten), eine Bibliographie (ca. 3-5 Seiten), ein Kolloquium (ca. 15 Minuten), einen schriftlichen Test (ca. 30-45 Minuten), eine punktuelle mündliche oder schriftliche Studienleistung (mündlicher Test von ca. 15 Minuten oder kurze schriftliche Leistung von ca. 6-8 Seiten) (3+3 LP)</p> <p>b. Bestehen der Prüfungsleistung im Proseminar (1.2) (3 LP) Die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Studienleistung möglich sind.</p>				

¹ Empfohlenes Semester laut Studienverlaufsplan. Inhaltlich kann das Modul im 1.-4. Semester belegt werden.

² Empfohlene Dauer laut Studienverlaufsplan. Es ist davon abweichend möglich, das Modul auch in einem Semester zu absolvieren.

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) BA Geschichte Lehramt HRGe Fach-Bachelor Geschichte
9	Stellenwert der Note für die Gesamt bzw. Fachnote Von den drei Modulnoten aus den Grundlagen-Epochenmodulen I-III fließt die beste Note anteilig in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Inhaber des Lehrstuhls Alte Geschichte
11	Sonstige Informationen keine

BA-Ge-Gym-M 2: Grundlagen-Epochenmodul II: Mittelalterliche und frühneuzeitliche Geschichte: Methoden, Probleme, Perspektiven					
Kennnummer BA-Ge-Gym-M 2	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studiensemester³ 2.-3. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes 2. Semester	Dauer⁴ 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 2.1 Vorlesung/Übung: Mittelalterliche und frühneuzeitliche Ge- schichte (3 LP) 2.2 Proseminar: Mittel- alterliche und früh- neuzeitliche Ge- schichte (3 LP) 2.3 Eine Prüfungslei- stung in 2.2 (3 LP)	Kontaktzeit 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h	Selbststudium 67,5 h 67,5 h 90 h	Geplante Gruppen- größe 30 (PS) 60 (V)	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Anwendung und Präsentation von epochenspezifischem Orientierungswissen und themenzentrierten Grundkenntnissen • Fähigkeit zur Reflexion und Anwendung von fach- und epochenspezifischen methodischen und theoretischen Basisqualifikationen • Geübtheit im wissenschaftlichen Umgang mit epochenspezifischen Quellenbeständen und grundlegender Fachliteratur • Fähigkeit zur Erschließung von epochenspezifischen Themen in deren historischen Kontexten • Fähigkeit zur exemplarischen Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsfragen • Einblick in den Umgang mit Hilfswissenschaften • Erfahrung mit der adressaten- und sachgerechten Präsentation und Vermittlung von historischen Sachverhalten 				
3	Inhalte Mittelalterliche und frühneuzeitliche Geschichte				
4	Lehrformen Quellen- und Textarbeit, Recherche, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Referat und Präsentation, Übungsaufgaben				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Benotete Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten)				

³ Empfohlenes Semester laut Studienverlaufsplan. Inhaltlich kann das Modul im 1.-4. Semester belegt werden.

⁴ Empfohlene Dauer laut Studienverlaufsplan. Es ist davon abweichend möglich, das Modul auch in einem Semester zu absolvieren.

7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>a. Die regelmäßige und aktive Teilnahme an den zwei zweistündigen Lehrveranstaltungen wird erwartet. Die Studienleistungen werden durch die erfolgreiche Vor- und Nachbereitung der jeweiligen Veranstaltung erbracht z.B. durch ein Kurzreferat (ca. 15 Minuten), ein Protokoll (ca. 3-5 Seiten), eine Bibliographie (ca. 3-5 Seiten), ein Kolloquium (ca. 15 Minuten), einen schriftlichen Test (ca. 30-45 Minuten), eine punktuelle mündliche oder schriftliche Studienleistung (mündlicher Test von ca. 15 Minuten oder kurze schriftliche Leistung von ca. 6-8 Seiten) (3+3 LP)</p> <p>b. Bestehen der Prüfungsleistung im Proseminar (2.2) (3 LP) Die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Studienleistung möglich sind.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>BA Geschichte Lehramt HRGe Fach-Bachelor Geschichte</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote</p> <p>Von den drei Modulnoten aus den Grundlagen-Epochenmodulen I-III fließt die beste Note anteilig in die Fachnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Averkorn</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Ein Modulelement kann aus dem Bereich der Sektoralen Geschichte gewählt werden, wenn die modulspezifische epochale Zuordnung gewährleistet ist.</p>

BA-Ge-Gym-M 3: Grundlagen-Epochenmodul III: Neuzeitliche Geschichte: Methoden, Probleme, Perspektiven					
Kennnummer BA-Ge-Gym-M 3	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studiensemester⁵ 1. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes 2. Semester	Dauer⁶ 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen 3.1 Vorlesung: Neuzeitliche Geschichte: Neuere und Neueste Geschichte vor 1945 (3 LP) 3.2 Proseminar: Neuzeitliche Geschichte (3 LP) 3.3 Eine Prüfungsleistung in 3.2 (3 LP)	Kontaktzeit 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h	Selbststudium 67,5 h 67,5 h 90 h	Geplante Gruppengröße 30 (PS) 60 (V)	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Anwendung und Präsentation von epochenspezifischem Orientierungswissen und themenzentrierten Grundkenntnissen • Fähigkeit zur Reflexion und Anwendung von fach- und epochenspezifischen methodischen und theoretischen Basisqualifikationen • Geübtheit im wissenschaftlichen Umgang mit epochenspezifischen Quellenbeständen und grundlegender Fachliteratur • Fähigkeit zur Erschließung von epochenspezifischen Themen in deren historischen Kontexten • Fähigkeit zur exemplarischen Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsfragen • Einblick in den Umgang mit Hilfswissenschaften • Erfahrung mit der adressaten- und sachgerechten Präsentation und Vermittlung von historischen Sachverhalten 				
3	Inhalte Neuzeitliche Geschichte ; Sektorale Geschichte				
4	Lehrformen Quellen- und Textarbeit, Recherche, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Referat und Präsentation, Übungsaufgaben				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Benotete Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten)				

⁵ Empfohlenes Semester laut Studienverlaufsplan. Inhaltlich kann das Modul im 1.-4. Semester belegt werden.

⁶ Empfohlene Dauer laut Studienverlaufsplan. Es ist davon abweichend möglich, das Modul auch in zwei Semestern zu absolvieren.

7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>a. Die regelmäßige und aktive Teilnahme an den zwei zweistündigen Lehrveranstaltungen wird erwartet. Die Studienleistungen werden durch die erfolgreiche Vor- und Nachbereitung der jeweiligen Veranstaltung erbracht z.B. durch ein Kurzreferat (ca. 15 Minuten), ein Protokoll (ca. 3-5 Seiten), eine Bibliographie (ca. 3-5 Seiten), ein Kolloquium (ca. 15 Minuten), einen schriftlichen Test (ca. 30-45 Minuten), eine punktuelle mündliche oder schriftliche Studienleistung (mündlicher Test von ca. 15 Minuten oder kurze schriftliche Leistung von ca. 6-8 Seiten) (3+3 LP)</p> <p>b. Bestehen der Prüfungsleistung im Proseminar (3.2) (3 LP) Die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Studienleistung möglich sind.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Fach-Bachelor Geschichte</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote Von den drei Modulnoten aus den Grundlagen-Epochenmodulen I-III fließt die beste Note anteilig in die Fachnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Schwarz / Ambrosius</p>
11	<p>Sonstige Informationen Ein Modulelement kann aus dem Bereich der Sektoralen Geschichte gewählt werden, wenn die modulspezifische epochale Zuordnung gewährleistet ist.</p>

BA-Ge-Gym-M 4: Grundlagen-Epochenmodul IV: Zeitgeschichte seit 1945: Methoden, Probleme, Perspektiven					
Kennnummer BA-Ge-Gym-M 4	Workload 180 h	Credits 6 LP	Studiensemester ⁷ 3.-4. Semester	Häufigkeit des Angebots Mind. jedes 2. Semester	Dauer ⁸ 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 4.1 Vorlesung: Zeitgeschichte seit 1945 (3 LP) 4.2 Seminar: Methoden der Geschichte (3 LP) ODER Theorien der Geschichte (3 LP)	Kontaktzeit 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h	Selbststudium 67,5 h 67,5 h	Geplante Gruppengröße 30 (S) 60 (V)	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Anwendung und Präsentation von epochenspezifischem Orientierungswissen und themenzentrierten Grundkenntnissen • Fähigkeit zur Reflexion und Anwendung von fach- und epochenspezifischen methodischen und theoretischen Basisqualifikationen • Geübtheit im wissenschaftlichen Umgang mit epochenspezifischen Quellenbeständen und grundlegender Fachliteratur • Fähigkeit zur Erschließung von epochenspezifischen Themen in deren historischen Kontexten • Fähigkeit zur exemplarischen Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsfragen • Einblick in den Umgang mit Hilfswissenschaften • Erfahrung mit der adressaten- und sachgerechten Präsentation und Vermittlung von historischen Sachverhalten • Vertiefung der in den Proseminaren (Grundlagen-Epochenmodule I-III) vermittelten Basiskenntnisse zum Verständnis von Grundfragen und Perspektiven historischer Forschung sowie des Umgangs mit Analysemethoden • Vertiefender Umgang mit verschiedenen Methoden und Theorien der Geschichtswissenschaft sowie denjenigen Methoden und Theorien von Nachbardisziplinen, die in neueren Forschungsansätzen für die Geschichtswissenschaft fruchtbar gemacht werden. Hierzu zählen vor allem Theorien und Methoden der Kultur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. 				
3	Inhalte Zeitgeschichte seit 1945; Sektorale Geschichte; Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft und ihrer Nachbardisziplinen, Praktiken der Geschichtsschreibung, Praktiken der methodenorientierten Forschung, Praktiken der quellenkritischen Arbeit anhand der gesamten Bandbreite historischer Quellen				
4	Lehrformen Quellen- und Textarbeit, Recherche, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Referat und Präsentation, Übungsaufgaben				

⁷ Empfohlenes Semester laut Studienverlaufsplan. Inhaltlich kann das Modul im 2.-4. Semester belegt werden, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind.

⁸ Empfohlene Dauer laut Studienverlaufsplan. Es ist davon abweichend möglich, das Modul auch in einem Semester zu absolvieren.

5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Modulelement 4.1: keine Modulelement 4.2: erfolgreicher Abschluss von Modulelement 1.2 oder 2.2 oder 3.2. Inhaltlich: Modulelement 4.1: keine Modulelement 4.2: Inhalte von Modulelement 1.2 oder 2.2 oder 3.2.
6	Prüfungsformen keine
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Die regelmäßige und aktive Teilnahme an den zwei zweistündigen Lehrveranstaltungen wird erwartet. Die Studienleistungen werden durch die erfolgreiche Vor- und Nachbereitung der jeweiligen Veranstaltung erbracht z.B. durch ein Kurzreferat (ca. 15 Minuten), ein Protokoll (ca. 3-5 Seiten), eine Bibliographie (ca. 3-5 Seiten), ein Kolloquium (ca. 15 Minuten), einen schriftlichen Test (ca. 30-45 Minuten), eine punktuelle mündliche oder schriftliche Studienleistung (mündlicher Test von ca. 15 Minuten oder kurze schriftliche Leistung von ca. 6-8 Seiten) (3+3 LP). Die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Studienleistung möglich sind.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) nein
9	Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote Modul geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Kraft / Ambrosius
11	Sonstige Informationen Ein Modulelement kann aus dem Bereich der Sektoralen Geschichte gewählt werden, wenn die modulspezifische epochale Zuordnung gewährleistet ist.

BA-Ge-Gym-M 5: Fachdidaktisches Modul					
Kennnummer BA-Ge-Gym-M 5	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studiensemester⁹ 3.-4. Semester	Häufigkeit des Angebots Mind. jedes 2. Semester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 5.1 Proseminar: Grundlagen der Geschichtsdidaktik (3 LP) 5.2 (Projekt-)Seminar: Exemplarische Vertiefung der Grundlagen der Didaktik der Geschichte (3 LP) 5.3 Eine Prüfungsleistung in 5.1 (3 LP)	Kontaktzeit 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h	Selbststudium 67,5 h 67,5 h 90 h	Geplante Gruppengröße 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über zentrale geschichtswissenschaftliche und geschichtsdidaktische Fragestellungen, Theorien, Modelle und elementare fachspezifische Arbeitsweisen und Hilfsmittel • Einblick in theoretische Grundfragen der Vermittlung von Geschichte inner- und außerhalb der Schule • Anwendungsbezogener Überblick über zentrale Medien und Methoden der Geschichtsvermittlung inner- und außerhalb der Schule • Überblick über die Geschichte und gesellschaftliche Legitimation des Geschichtsunterrichts • Einblick in den Zusammenhang von Geschichtswissenschaft und Geschichtsdidaktik • Einübung fachspezifischer Methodenkompetenzen, gegebenenfalls am Beispiel der Regionalgeschichte und regionaler Geschichtskultur • Elementare disziplinäre Grundkenntnisse im Bereich der Fachdidaktik Geschichte • Einblick in fachübergreifende Zusammenhänge und Unterschiede von grundlegenden Fragestellungen, Konzepten, Kategorien und Denkschemata der Fachdidaktik Geschichte • Fähigkeit, fachübergreifende Perspektiven für fachwissenschaftliche und fachdidaktische Fragestellungen zu entwickeln • Einübung fachspezifischer Medienkompetenzen bei der Vermittlung historischer Sachverhalte, insbesondere im Bereich der Neuen Medien • Einblick und gegebenenfalls praktische Erfahrung bei der Planung und Organisation von historischen Projekten 				
3	Inhalte Fachdidaktik Geschichte				
4	Lehrformen Seminar, Gruppen- und Einzelarbeiten, Protokolle, Präsentationen, Vorträge, Diskussionen, Recherchen, Bearbeitung eines Themenbereiches, Entwicklung, Erprobung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben, empirische Fallstudien, unterrichtsbezogene Projekte				

⁹ Empfohlenes Semester laut Studienverlaufsplan. Inhaltlich kann das Modul im 2.-4. Semester belegt werden, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind.

5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: Modulelement 5.1: erfolgreicher Abschluss von Modulelement 1.2 oder 2.2 oder 3.2. Modulelement 5.2: erfolgreicher Abschluss von Modulelement 5.1.</p> <p>Inhaltlich: Modulelement 5.1: Inhalte von Modulelement 1.2 oder 2.2 oder 3.2. Modulelement 5.2: Inhalte von Modulelement 5.1.</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Modulabschließende Prüfungsleistung: Klausur (120 Minuten), mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Projektarbeiten/-präsentationen/-berichte</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>a. Die regelmäßige und aktive Teilnahme an den zwei zweistündigen Lehrveranstaltungen wird erwartet. Die Studienleistungen werden durch die erfolgreiche Vor- und Nachbereitung der jeweiligen Veranstaltung erbracht z.B. durch ein Referat (ca. 30 Minuten), ein Protokoll (ca. 3-5 Seiten), eine Bibliographie (ca. 3-5 Seiten), ein Kolloquium (ca. 15 Minuten), einen schriftlichen Test (ca. 30-45 Minuten), theoretisch und didaktisch reflektierte Unterrichtsprojekte, eine punktuelle mündliche oder schriftliche Studienleistung (mündlicher Test von ca. 15 Minuten oder kurze schriftliche Leistung von ca. 6-8 Seiten) (3+3 LP)</p> <p>b. Bestehen der Prüfungsleistung im Proseminar (5.1) (3 LP) Die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Erbringungsformen der Studienleistungen und der Prüfungsleistung möglich sind.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>nein</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote</p> <p>Die Fachnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Noten der Prüfungsleistungen, die nach den jeweils zugrunde liegenden Leistungspunkten (hier 9 LP) gewichtet sind.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Kuhn / Bartolosch / Weipert</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>keine</p>

BA-Ge-Gym-M 6: Aufbau-Epochenmodul I: Neuzeitliche Geschichte					
Kennnummer BA-Ge-Gym-M 6	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studiensemester ¹⁰ 4.-5. Semester	Häufigkeit des Angebots Mind. jedes 2. Semester	Dauer ¹¹ 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 6.1 Aufbauseminar: Neuere und Neueste Geschichte vor 1945 (3 LP) 6.2 Aufbauseminar: Zeitgeschichte seit 1945 (3 LP) 6.3 Eine Prüfungsleistung in 6.1 oder 6.2 (3 LP)	Kontaktzeit 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h	Selbststudium 67,5 h 67,5 h 90 h	Geplante Gruppengröße 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische Vertiefung der Kenntnisse von zentralen Themen der jeweiligen Epoche unter Einbeziehung fachübergreifender gesellschaftswissenschaftlicher Perspektiven • Selbstständige, problemorientierte und kritische Erschließung, Strukturierung, Analyse und Interpretation grundlegender Themen und Fragen der jeweiligen Epoche • Einblick in ausgewählte Theorien der Geschichtswissenschaft • Fähigkeit zur selbstständigen Erschließung und kritischen Beurteilung von neuen historischen Forschungsergebnissen • Vertrautheit mit Verfahren der adressaten- und sachgerechten Präsentation und Vermittlung von historischen Sachverhalten 				
3	Inhalte Neuere und Neueste Geschichte vor 1945; Zeitgeschichte seit 1945; Sektorale Geschichte				
4	Lehrformen Quellen- und Textarbeit, Recherche, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Referat und Präsentation, Übungsaufgaben				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Erfolgreicher Besuch der Module 3-4 Inhaltlich: Inhalte der Module 3-4				
6	Prüfungsformen Modulabschließende Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit (ca 16 Seiten)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten <p>a. Die regelmäßige und aktive Teilnahme an den zwei zweistündigen Lehrveranstaltungen wird erwartet. Die Studienleistungen werden durch die erfolgreiche Vor- und Nachbereitung der jeweiligen Veranstaltung erbracht z.B. durch ein Referat (ca. 30 Minuten), ein Protokoll (ca. 3-5 Seiten), ein Kolloquium (ca. 15 Minuten), einen schriftlichen Test (ca. 30-45 Minuten), eine punktuelle mündliche oder schriftliche Studienleistung (mündlicher Test von ca. 15 Minuten oder kurze schriftliche Leistung von ca. 6-8 Seiten) (3+3 LP)</p> <p>b. Bestehen der Prüfungsleistung in einem der Aufbauseminare 6.1 oder 6.2 nach Wahl (3 LP)</p> <p>Die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Studienleistung möglich sind.</p>				

¹⁰ Empfohlenes Semester laut Studienverlaufsplan. Inhaltlich kann das Modul im 4.-6. Semester belegt werden.

¹¹ Empfohlene Dauer laut Studienverlaufsplan. Es ist davon abweichend möglich, das Modul auch in einem Semester zu absolvieren.

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) BA Geschichte Lehramt HRGe
9	Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote Die Fachnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Noten der Prüfungsleistungen, die nach den jeweils zugrunde liegenden Leistungspunkten (hier 9 LP) gewichtet sind.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Schwarz / Kraft / Ambrosius
11	Sonstige Informationen Ein Modulelement kann aus dem Bereich der Sektoralen Geschichte gewählt werden, wenn die modulspezifische epochale Zuordnung gewährleistet ist.

BA-Ge-Gym-M 7: Aufbau-Epochenmodul II: Alte Geschichte / Mittelalterliche und frühneuzeitliche Geschichte					
Kennnummer BA-Ge-Gym-M 7	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studiensemester 5.-6. Semester	Häufigkeit des Angebots Mind. jedes 2. Semester	Dauer¹² 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 7.1 Aufbauseminar: Alte Geschichte (3 LP) 7.2 Aufbauseminar: Mittelalterliche und frühneuzeitliche Ge- schichte (3 LP) 7.3 Eine Prüfungslei- stung in 7.1 oder 7.2 (3 LP)	Kontaktzeit 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h	Selbststudium 67,5 h 67,5 h 90 h	Geplante Gruppen- größe 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische Vertiefung der Kenntnisse von zentralen Themen der jeweiligen Epoche unter Einbeziehung fachübergreifender gesellschaftswissenschaftlicher Perspektiven • Selbstständige, problemorientierte und kritische Erschließung, Strukturierung, Analyse und Interpretation grundlegender Themen und Fragen der jeweiligen Epoche • Einblick in ausgewählte Theorien der Geschichtswissenschaft • Fähigkeit zur selbstständigen Erschließung und kritischen Beurteilung von neuen historischen Forschungsergebnissen • Vertrautheit mit Verfahren der adressaten- und sachgerechten Präsentation und Vermittlung von historischen Sachverhalten 				
3	Inhalte Alte Geschichte; Mittelalterliche und frühneuzeitliche Geschichte				
4	Lehrformen Quellen- und Textarbeit, Recherche, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Referat und Präsentation, Übungsaufgaben				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Erfolgreicher Besuch der Module 1-2 Inhaltlich: Inhalte der Module 1-2				
6	Prüfungsformen Modulabschließende Prüfungsleistung: schriftliche Hausarbeit (ca. 16 Seiten)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten <p>a. Die regelmäßige und aktive Teilnahme an den zwei zweistündigen Lehrveranstaltungen wird erwartet. Die Studienleistungen werden durch die erfolgreiche Vor- und Nachbereitung der jeweiligen Veranstaltung erbracht z.B. durch ein Referat (ca. 30 Minuten), ein Protokoll (ca. 3-5 Seiten), ein Kolloquium (ca. 15 Minuten), einen schriftlichen Test (ca. 30-45 Minuten), eine punktuelle mündliche oder schriftliche Studienleistung (mündlicher Test von ca. 15 Minuten oder kurze schriftliche Leistung von ca. 6-8 Seiten) (3+3 LP)</p> <p>b. Bestehen der Prüfungsleistung in einem der Aufbaueminare 7.1 oder 7.2 nach Wahl (3 LP)</p> <p>Die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Studienleistung möglich sind.</p>				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) nein				

¹² Empfohlene Dauer laut Studienverlaufsplan. Es ist davon abweichend möglich, das Modul auch in einem Semester zu absolvieren.

9	Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote Die Fachnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Noten der Prüfungsleistungen, die nach den jeweils zugrunde liegenden Leistungspunkten (hier 9 LP) gewichtet sind.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Inhaber des Lehrstuhls Alte Geschichte / Averkorn
11	Sonstige Informationen Ein Modulelement kann aus dem Bereich der Sektoralen Geschichte gewählt werden, wenn die modulspezifische epochale Zuordnung gewährleistet ist.

BA-Ge-Gym-M 8: Fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Abschluss-Modul					
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer¹³
BA-Ge-Gym-M 8	270 h	9 LP	5.-6. Semester	Mind. jedes 2. Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 8.1 Kolloquium zur Alten Geschichte, Mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Geschichte, Neueren und Neuesten Geschichte vor 1945, zur Zeitgeschichte seit 1945 oder zur Geschichtsdidaktik (3 LP) 8.2 Kolloquium Außerschulische Berufsfelder für Historiker / Außerschulische Lernorte (3 LP) 8.3 unbenotete Prüfungsleistung nach Wahl in 8.1 oder 8.2 <u>Alternative zu einem Kolloquium (8.1 oder 8.2) oder der unbenoteten Prüfungsleistung (8.3):</u> Exkursion (insgesamt mindestens 3 Tage, die auch einzeln nachgewiesen werden können; zu erbringende Leistung z.B. Führung, Präsentation vor Ort oder Exkursionsbericht) (3 LP)	Kontaktzeit 2 SWS / 22,5 h 2 SWS / 22,5 h	Selbststudium 67,5 h 67,5 h 90 h 90 h	Geplante Gruppengröße 30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische Vertiefung der Kenntnisse von zentralen Themen der jeweiligen Epoche unter Einbeziehung fachübergreifender gesellschaftswissenschaftlicher Perspektiven • Selbstständige, problemorientierte und kritische Erschließung, Strukturierung, Analyse und Interpretation grundlegender Themen und Fragen der jeweiligen Epoche • Einblick in ausgewählte Theorien der Geschichtswissenschaft • Fähigkeit zur selbstständigen Erschließung und kritischen Beurteilung von neuen historischen Forschungsergebnissen • Vertrautheit mit Verfahren der adressaten- und sachgerechten Präsentation und Vermittlung von historischen Sachverhalten 				

¹³ Empfohlene Dauer laut Studienverlaufsplan. Es ist davon abweichend möglich, das Modul auch in einem Semester zu absolvieren. Exkursionen können grundsätzlich in allen sechs Studiensemestern absolviert werden. Bei der Belegung von Tagesexkursionen können diese auch in verschiedenen Semestern stattfinden.

	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über außerschulische Berufsfelder für Historiker und Einblick in ausgewählte Tätigkeitsfelder bzw. Einblick in die Möglichkeiten und Bedeutung außerschulischer Lernorte für das historische Lernen • Einblick in theoretische Grundfragen der Vermittlung von Geschichte außerhalb der Schule • Anwendungsbezogener Überblick über zentrale Medien und Methoden der Geschichtsvermittlung außerhalb der Schule • Fähigkeit, geschichtswissenschaftliche Sachverhalte im Hinblick auf die lebensweltliche Orientierungsleistung von Schülerinnen und Schülern zu reflektieren • Vertiefte Fähigkeit, für historische Themen fachübergreifende Perspektiven zu entwickeln • Einblick in außerschulische Vermittlungszusammenhänge • Kenntnisse über regionale und/oder themenspezifische historische Zusammenhänge • Kenntnisse über interkulturelle Zusammenhänge (Auslandsexkursionen) • Einblicke in andere Geschichts- und Erinnerungskulturen
3	<p>Inhalte</p> <p>Alte Geschichte; Mittelalterliche und frühneuzeitliche Geschichte; Neuere und Neueste Geschichte vor 1945; Zeitgeschichte seit 1945; Sektorale Geschichte; Fachdidaktik Geschichte</p>
4	<p>Lehrformen</p> <p>Quellen- und Textarbeit, Recherche, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Referat und Präsentation, Übungsaufgaben, Demonstration von Sachquellen vor Ort, Führung</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: Erfolgreicher Besuch der Module 1-5 Inhaltlich: Inhalte der Module 1-5</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Unbenotete Prüfungsleistung (optional) in einem der Kolloquien 8.1 oder 8.2</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Die Studierenden müssen ein Kolloquium nach Wahl verpflichtend studieren. Sie können alternativ zwischen einem zweiten Kolloquium und einer Prüfungsleistung, einem zweiten Kolloquium und einer Exkursion (kompakt oder in Einzeltagen) oder einer Prüfungsleistung und einer Exkursion (kompakt oder in Einzeltagen) wählen. Insgesamt sind drei Teile zu studieren.</p> <ol style="list-style-type: none"> a. Die regelmäßige und aktive Teilnahme an einem zweistündigen Kolloquium wird erwartet. Die Studienleistungen werden durch die erfolgreiche Vor- und Nachbereitung der jeweiligen Veranstaltung erbracht z.B. durch ein Referat (30 Minuten), ein Protokoll (ca. 3-5 Seiten), ein Kolloquium (ca. 15 Minuten), einen schriftlichen Test (ca. 30-45 Minuten), eine punktuelle mündliche oder schriftliche Studienleistung (mündlicher Test von ca. 15 Minuten oder kurze schriftliche Leistung von ca. 6-8 Seiten) (3 LP) b. Optional ist die regelmäßige und aktive Teilnahme an einem zweiten zweistündigen Kolloquium. Die Studienleistungen werden durch die erfolgreiche Vor- und Nachbereitung der jeweiligen Veranstaltung erbracht z.B. durch ein Referat (30 Minuten), ein Protokoll (ca. 3-5 Seiten), ein Kolloquium (ca. 15 Minuten), einen schriftlichen Test (ca. 30-45 Minuten), eine punktuelle mündliche oder schriftliche Studienleistung (mündlicher Test von ca. 15 Minuten oder kurze schriftliche Leistung von ca. 6-8 Seiten) (3 LP) c. Optional ist das Bestehen der unbenoteten Prüfungsleistung in einem der Kolloquien 8.1 oder 8.2 nach Wahl (eine Hausarbeit/Hausarbeiten im Gesamtumfang von ca. 20 Seiten) (3 LP) d. Optional ist die Teilnahme an einer oder mehrerer Exkursionen (insgesamt mind. 3 Tage, die auch einzeln nachgewiesen werden können; zu erbringende Studienleistung z.B. Führung, Präsentation vor Ort oder Exkursionsbericht) (3 LP) <p>Die Leistungen unter a. sind verpflichtend zu erbringen. Aus den Leistungen unter b., c. und d. wählen die Studierenden zwei Optionen aus.</p>

	Die Lehrenden geben zu Beginn einer Veranstaltung bekannt, welche Formen der Studienleistung bzw. der unbenoteten Prüfungsleistung möglich sind.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) nein
9	Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote Das Modul geht nicht in die Fachnote ein, da es sich um eine optionale und unbenotete Prüfungsleistung handelt.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Inhaber Lehrstuhl Alte Geschichte / Averkorn / Schwarz / Kraft / Ambrosius / Kuhn / Bartollosch / Weipert
11	Sonstige Informationen Ein Modulelement kann aus dem Bereich der Sektoralen Geschichte gewählt werden, wenn die modulspezifische epochale Zuordnung gewährleistet ist.

BA-Ge-Gym-M 9: Bachelorprüfung					
Kennnummer BA-Ge-Gym-M 9	Workload 240 h	Credits 8 LP	Studiensemester 6. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Bachelorarbeit (8 LP)	Kontaktzeit 0 h	Selbststudium 240 h	Geplante Gruppen- größe keine	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Bachelorarbeit im Fach Geschichte geschrieben wird, sollen durch sie vertiefte inhaltliche und methodische Kenntnisse in dem für die Abfassung der Bachelorarbeit gewählten Themenbereich erworben werden. • Die Studierenden können ihre Kenntnisse und Fertigkeiten auf Probleme ihres Fachgebietes anwenden. Sie sind in der Lage, ihr Wissen problemangepasst selbstständig zu vertiefen und Problemlösungen zu erarbeiten. Sie können ihre Problemlösung formulieren und argumentativ verteidigen. Sie können sich mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen. • Die Bachelorarbeit zeigt, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden und unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht in schriftlicher Form darzustellen (Kompetenzen: Themenfindung, Präzisierung der Fragestellung, Formulierung forschungsleitender Annahmen, Entwicklung eines theoretischen Bezugsrahmens und/oder eines methodischen Vorgehens, Umsetzung des theoretischen und/oder empirischen Programms, Redaktion des Textes). 				
3	Inhalte Die fachlichen Inhalte der Bachelorarbeit sind abhängig vom gewählten Thema. Die Bachelorarbeit kann in jeder Epoche oder in der Fachdidaktik angefertigt werden und bezieht sich inhaltlich auf eines der Module BA-Ge-GYM-M 5, BA-Ge-GYM-M 6 oder BA-Ge-GYM-M 7.				
4	Lehrformen Quellen- und Literaturrecherche, Quellen- und Textarbeit, schriftliche Präsentation				
5	Teilnahmevoraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> • Zur Bachelorarbeit wird zugelassen, wer die Voraussetzungen hierfür nach den fachspezifischen Bestimmungen erfüllt, eine wissenschaftliche Hausarbeit erfolgreich geschrieben hat, mindestens zwei Drittel der LP des gesamten Studiums nach Maßgabe der fachspezifischen Bestimmungen erreicht hat und an der Universität Siegen für den Studiengang eingeschrieben oder nach § 52 Absatz 2 HG als Zweithörerin oder Zweithörer zugelassen ist. • Wird die Bachelorarbeit im Fach Geschichte geschrieben, so muss die Kandidatin oder der Kandidat zudem mindestens zwei Drittel der Leistungspunkte des Bachelorstudiums im Fach Geschichte erreicht und eine wissenschaftliche Hausarbeit im Fach Geschichte erfolgreich geschrieben haben. Weiterhin muss aus dem Modul, auf das sich die Bachelorarbeit bezieht, mindestens ein Modulelement erfolgreich absolviert sein. 				
6	Prüfungsformen Anfertigen einer schriftlichen Bachelorarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Die Bachelorarbeit muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sein.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) nein				

9	Stellenwert der Note für die Fach- bzw. Gesamtnote Die Gesamtnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der einzelnen Noten, die nach den jeweils zugrunde liegenden Leistungspunkten (hier 8 LP) gewichtet sind.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Dozentinnen und Dozenten des Faches Geschichte
11	Sonstige Informationen keine